

## Leistungsverzeichnis

### Los 9 Innentüren

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried  
Nordhäuser Straße  
37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried  
Bahnhofstraße 17  
37445 Walkenried

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

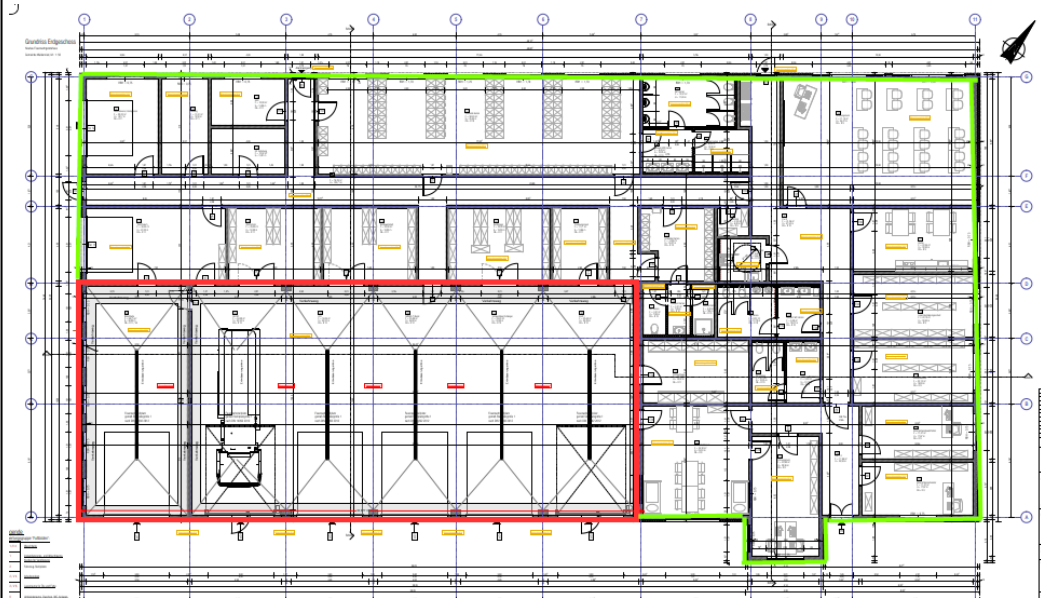
## LV 9: Innentüren

### 0. Vorbemerkungen

#### Kurzbeschreibung

Das folgende Leistungsverzeichnis umfasst den Einbau für Innentüren (Zargen und Türblätter) für das Vorhaben des Feuerwehrneubaus in Walkenried.

Der eingeschossige Bau hat eine Grundfläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup>. Er ist untergliedert in 2 Bereiche: 1 x Sozialtrakt (ca. 840 m<sup>2</sup>) mit einer Rohbauhöhe von 3,50 m (OK Bodenplatte - UK Decke) und 1 x Fahrzeughalle mit ca. 360 m<sup>2</sup> (Rohbauhöhe 6,25 m). Beide Gebäudeteile sind miteinander verbunden und gehen ineinander über.



Rot: Fahrzeughalle

Grün: Sozialtrakt

Die Leistungen dieses LV's sind:

- \*Einbau 2-teiliger Stahlumfassungszargen
- \*Einbau Röhrenspanblättern und Stahlblechtüren
- \*Einbau Obentürschließer

Planungsstand:

- \*Baugenehmigung seitens des LK Göttingen erteilt.
- \*Statik geprüft.
- \*Brandschutz geprüft.
- \*Baufeld ist "grüne Wiese" und komplett frei.
- \*Rohbauarbeiten sind vergeben worden.
- \*alle Ausbaugewerke befinden sich in der Veröffentlichung/Vergabe


### Einführung

Die Gemeinde Walkenried plant den Neubau einer Feuerwehr auf dem o. g. Grundstück. Das vorhandene Feuerwehrgebäude in der Schlossstraße 24 in Walkenried ist nicht mehr zeitgemäß, zudem bestehen Gefahren bzgl. der Unfallverhütung. Aus diesem Grunde wurde seit 2019 der Gedanke verfolgt, ein neues und zukunftssicheres Gebäude zu errichten.

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV:	9 Innentüren
-----	--------------

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<p>Das Baufeld in der "Nordhäuser Straße" in Walkenried:</p>  <p>Koordinaten Baufeld: 51.59300192790376, 10.60941995417741</p> <p>(1) Baufeld          (2) Regenrückhaltebecken          (3) Nordhäuser Straße          (4) Wiedaer Straße (L601)</p> <p><b>Details:</b>          Zufahrt: über Nordhäuser Straße, keine Einschränkungen          Platz für Material: vorhanden, Schotterfläche          Medien: vorhanden          Gerüst: ist bauseits gestellt</p> <p><b>Vorherige Baumaßnahmen</b>          Bzgl. des Baugeländes sind keinerlei vorherige Baumaßnahmen bekannt.</p> <p><b>Nutzung des geplanten Gebäudes</b>          Feuerwehrgebäude: Fahrzeughalle mit 6 Einstellplätzen sowie Sozialtrakt mit Umkleiden, Sanitärräumen, Schulungsräumen und Verwaltung.</p> <p><b>Gebäudeabmaße, Geschossigkeit</b>          Die größte Ost-West-Ausdehnung des Gebäudes beträgt 49,16 m. Die größte Nord-Süd-Ausdehnung beträgt rd. 24,53 m. Das Gebäude ist eingeschossig.</p> <p><b>Außenwände</b>          Sozialbereich          Die Außenwände der Feuerwehr werden monolithisch hergestellt. Grundlage der tragenden Wände sind 24 cm starke Hlz-Steine mit einer Rohdichte von ca. 700 kg/m³. Die Steine werden im Dünnbett geklebt. Es ist von Steinfestigkeiten 2-4 auszugehen. Das Mauerwerk erhält von der Stirnseite der Bodenplatte bis zur 2. Steinreihe eine Abdichtung in Form einer mineralischen Dichtschlämme. In regelmäßigen Abständen werden Aussteifungssäulen in der Mauerwerksebene betoniert, um horizontale Lasten abtragen zu können.</p>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Fahrzeughalle Als tragende Wände (Längswände) sind 30er Stahlbetonwände geplant. Im Bereich der Dachbinder werden Stützen hergestellt.</p> <p><b>Dachkonstruktion und Dacheindeckung</b> Sozialbereich Als Geschoss- und Dachdecke im Bereich des eingeschossigen Sozialbereiches kommt eine Filigrandecke mit Aufbeton zum Einsatz. Die Deckenstärke bemisst sich nach den jeweiligen Stützweiten. Die Betongüte sollte C25/30 nicht unterschreiten. Die Decke erhält ein umlaufende Attika. Der Attikakopf erhält ein entsprechendes Abdeckblech. Nach dem Aufbringen einer Dampfbremse auf der Ortbetondecke erfolgt der Aufbau einer Gefälledämmung mit einer mittleren Dämmstärke von ca. 180 mm. Als Schutz der Dämmung kommt eine FPO-Bahn zur Anwendung. Zur Erreichung der Anforderung an eine „Harte Bedachung“ wird die FPO-Bahn mit 16/32 mm Kies in einer Stärke von 50 mm bekies. Die Regenentwässerung wird nach außen geführt und über Wasserfangkästen senkrecht in Richtung RW-Leitung abgeführt.</p> <p>Der Sozialbereich erhält Tageslichtspots im Bereich der inneren Flure.</p> <p>Fahrzeughalle Die tragende Konstruktion stellen Stahlbetonbinder (Pulldachform) dar. Sie werden im Bereich der Stützen mittels Gabelauflager aufgelegt. Die Binder erhalten Trapezprofil als Tragschale mit einer aufgelegten Dampfsperre und denselben Dachaufbau wie der Sozialbereich.</p> <p>Die Fahrzeughalle erhält 2 RWA (NRA)-Anlagen im Bereich über den Stellplätzen.</p> <p><b>Außenwandbekleidung</b> Die Mauerwerkswände des Gebäudes erhalten ein WDVS aus 120 mm EPS-Dämmung (WLG 032). Es erfolgt eine vollflächige Armierung und der Auftrag eines Silikonharz-Oberputzes mit einer 2-3 mm Körnung. Die Ausführung des Sockels erfolgt mit Sockeldämmplatten. Das gesamte WDVS wird nach den Herstellerangaben eines Systemherstellers, inkl. aller Komponenten verarbeitet.</p> <p><b>Innenputz</b> Der Innenputz im Sozialbereich wird als Gipsputz in Q2 erfolgen. Die Fahrzeughalle sowie die Nebenräume werden "schwarz" in Kalkzement geputzt. Materialübergänge (Beton/Mauerwerk) sind entsprechend zu armieren.</p> <p><b>Malerarbeiten, innen</b> Die Wände im Sozialtrakt bzw. deren Gipsputz wird geschliffen und mit einem Malervlies (120 g/m²) versehen. Dieses Vlies wird dann noch gestrichen. Die mit Kalkzement verputzten Wände der Fahrzeughalle sowie deren Nebenräume werden nur mit Dispersion gestrichen.</p> <p><b>Bodenbelagsarbeiten</b> Im Sozialbereich wird ein Vinylbelag aus dem Objektbereich verlegt. Er sollte eine Nuttschichtdicke von 0,55 mm aufweisen. Vor Beginn der Verlegung wird der neue Zementestrich mit Ausgleich versehen. Als Sockelleiste kommt ein Kernsockel zur Anwendung.</p> <p><b>Fliesen arbeiten</b> Es kommen Feinsteinzeugfliesen in den Umkleiden und den Sanitärbereichen zur Anwendung. Das Format sollte 30/60 cm betragen. Die Duschbereiche werden ebenfalls gefliest. Sie erhalten zudem eine Abdichtung im Wand- und Bodenbereich mittels Polymerdispersion. Fliesenflächen erhalten an ihren Abschlüssen jeweils quadratische Abschlussprofile aus Edelstahl. Flure werden zusätzlich mit einer Sockelfliese ausgestattet.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Trockenbauarbeiten</b> Trockenbauwände werden im Neubau meist als Sanitärständerwände sowie Vorwände gebaut. Diese werden mit 2 x 12,5 GKB oder GKBi beplankt. Als Unterdecken kommen Mineralfaserdecken im Sozialbereich zur Ausführung. Der Flur wird mit einer F30-Decke versehen. Die Tageslichtspots müssen hier integriert werden, ebenso die flächenbündigen Einbauleuchten. Die Decken der Nebenräume werden als 1-lagige GKB-Decken hergestellt. Die Decke des Schulungsraumes hat Anforderungen an die Akustik.</p> <p><b>Fußbodenaufbauten, generell</b> Die Fahrzeughalle erhält ein 2-komponentiges Parkhaus-Beschichtungssystem. Die Nebenräume bzw. Werkstattbereiche erhalten ebenfalls eine Beschichtung.</p> <p>Der Sozialbereich wird mit einem 65 mm Heizestrich (CT) auf EPS-Dämmung und Rolljet ausgestattet. Als Nutzschichten kommen Feinsteinzeugfliesen und Vinylbelag für den Objektbereich zur Ausführung.</p> <p><b>Treppe und Rampen</b> Im Gebäude sind keine Treppen vorhanden. Der Haupteingang, welcher auch Besuchern offensteht, wird barrierearm erreichbar sein. Generell ist eine Steigung (+16 cm) von den Außenanlagen in das Gebäude geplant.</p> <p><b>Türen und Fenster</b> Es sind Kunststofffenster geplant. Teilweise wird die mittlere Scheibe als "satinato" ausgeführt. RC-Ansprüche bestehen nicht. Sonnenschutz wird durch Raffstore-Anlagen oder alternativ mittels Aufsatzrollläden gewährleistet. Als Innenfensterbänke sind Werksteinbänke in Agglomarmor geplant.</p> <p>Die Außentüren werden als Alutüren eingebaut. 2 Rauchschutztüren in Alu begrenzen die Länge des inneren Flures.</p> <p>Die Fahrzeughalle wird mit Feuerwehrtoren (FT nach DIN 14092-T2) ausgestattet. Sie haben ein Maß von 3,60 m Breite und 4,50 m Höhe. Bei der Konstruktion und Errichtung der Feuerwehrtore müssen die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinie ASR 10/1 und die Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494 bzw. GUV 16.10 beachtet werden. Die E DIN EN 13241 ist ebenso zu berücksichtigen. Die mittlere Öffnungsgeschwindigkeit an der Hauptschließkante muss 25 cm/s betragen. Jedes Feuerwehrtor muss von den anderen Feuerwehrtoren ohne technische Hilfsmittel mit gleicher Öffnungsgeschwindigkeit möglich sein. Die Notentriegelung muss ohne technische Hilfsmittel vom Boden der Fahrzeughalle aus möglich sein. Die Feuerwehrtore müssen sich unter Windlast einwandfrei öffnen und schließen lassen. Feuerwehrtore müssen nach dem vollständigen Öffnen gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert sein. Alle Tore müssen durch eine zentrale Betätigung "Auf" gesteuert werden können, hierfür ist ein potentialfrei einstellbarer Impulsschließkontakt für jedes Tor zur Verfügung zu stellen.</p> <p>2 kleinere Tore als Zugangsmöglichkeit von außen, werden ebenfalls eingebaut.</p> <p><b>Innentüren</b> Das Objekt wird mit 2-teiligen Stahlumfassungszargen ausgestattet. Als Türblatt kommt ein ca. 40 mm Röhrenspanblatt (stumpf) mit 0,8 mm HPL-Beschichtung und Anleimer zur Ausführung. T30-Türen und RS-Türen werden in diversen Räumen zur Anwendung kommen. Innentüren zu den Nebenräumen der Fahrzeughalle werden als Stahlblechtüren ausgeführt. Obentürschließer und Öffnungsbegrenzer werden nach Bedarf und Brandschutzanforderung ausgeführt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Erwärmungsanlage</b>  Die Wärmeversorgung des gesamten Gebäudes erfolgt über ein Hybridanlage. Es soll eine Gasbrennwerttherme sowie eine elektrische Luftwärmepumpe installiert werden. Zudem eignen sich die Flachdächer für eine PV-Anlage. Die Anlage wird hybrid errichtet, da es gilt, Redundanzen zu schaffen. Sollte die Gasversorgung unterbrochen sein, kann die elektrische Luftwärmepumpe die Wärmeerzeugung übernehmen. Für den Fall, dass Gas und Strom nicht vorhanden sein sollten, kann die elektrische LWP mit dem NEA (Netzersatzgerät) betrieben werden.</p> <p><b>Lüftung und Klimatisierung</b>  Alle Räume ohne natürliche Belüftung erhalten eine Zwangslüftung. Diese ist gekennzeichnet durch Zuluft- und Abluftauslässe. Das Lüftungsgerät wird auf dem Dach platziert. Eine Klimatisierung der Räume ist nicht geplant.</p> <p>In der Fahrzeughalle werden zum Absaugen der Verbrennungsgase entsprechende Abgasabsaugungen installiert. Diese Absaugvorrichtungen sind permanent mit den Einsatzfahrzeugen verbunden und saugen die Startgase im Falle eines Ausrückens rückstandsfrei ab.</p> <p><b>Erschließung mit Strom und Gas</b>  Das Baufeld ist mit den Medien Strom und Gas erschlossen.</p> <p><b>Trink- und Löschwasserversorgung</b>  Vor Ort ist das Leitungsnetz des Wasserwerkes Walkenried anliegend. Auch hier ist die Erschließung gegeben.</p> <p><b>Schmutzwasser</b>  Von Westen kommend, verläuft ein Schmutzwassersammler als 200er Steinzeugrohr über das Baufeld in Richtung Osten. Die Leitung hat eine ausreichende Überdeckung und der Schacht Nr. 2150240017 mit Deckelhöhe 282,81 m üNN und Sohlhöhe 208,31 m üNN ist prädestiniert für den Anschluss der Schmutzwasserleitung des Feuerwehrneubaus.</p> <p><b>Abscheider</b>  Für den geplanten Koaleszenzabscheider wurde ein Antrag gem. WHG gestellt. Der Abscheider bleibt wie geplant erhalten. Die Genehmigung der Anlage wurde seitens des LK Göttingen, FB Wasserbehörde, unter dem Zeichen 70 21/50.42.0-70892-23 erteilt. Die maximale Einleitmenge bleibt weiterhin bei max. 230 m³. Motorwäschen sowie die Reinigung des Bodens der Fahrzeughallen werden ausdrücklich nicht durchgeführt.</p> <p><b>Regenwasser</b>  Das anfallende, unschädliche Niederschlagswasser wird dem naheliegenden RRB (Regenrückhaltebecken) zugeführt. Die wurde mit dem LK Göttingen sowie der Gemeinde Walkenried abgestimmt. Ein entsprechender Entwässerungsplan (pl 01.01) liegt diesem Antrag bei. Der geplante Anschlusspunkt ist der Schacht 110776, Deckel: 283,21 m üNN Sohle: 280,63 m üNN</p> <p><b>Umwelt- und Naturschutz</b>  Mit der bestehenden Rechtswirksamkeit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Vor den Birken“, sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes hinreichend berücksichtigt.</p> <p><b>Erneuerbare Energien</b>  Das Gebäude wird nach neuesten EEWärmeG-Standards errichtet. Der Pflichtanteil aus Erneuerbaren Energien wird wie folgt erbracht:</p> <p>Einsatz von Gasbrennwerttechnik  Einsatz einer elektrischen Luftwärmepumpe  Lüftungsanlagen  Ggf. PV-Anlage zum Eigenverbrauch bzw. zur Einspeisung</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Denkmalschutz</b> Gemäß § 14 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes, werden Bodenfunde umgehend der Denkmalschutzbehörde aufgezeigt. Die Bauarbeiten würden in diesem Fall ruhen, bis eine Entscheidung über den jeweiligen Fund getroffen ist</p> <p><b>Altlasten</b> Gemäß LBEG sind die Flächen im geplanten Baubereich als Erwartungsflächen für Bodenbelastungen ausgewiesen. Durch den langjährigen Bergbau im Harz besteht die Möglichkeit von Schwermetallbelastungen im Erdreich.</p> <p>Im Zuge der Baugrundbegutachtung haben wir ebenfalls eine Bodenanalyse durch ein Fachbüro vornehmen lassen. Es handelt sich bei derartigen Analysen zwar immer nur um punktuelle Erkenntnisse, jedoch sind diese hinreichend genau, um den Zustand des Bodens abschätzen zu können. Die Auswertung der Proben ergab keine auffälligen bzw. meldepflichtigen Belastungen.</p> <p><b>Immissionsschutz</b> Für die notwendige Durchführung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 7 „Vor den Birken“, musste ein immissionsschutzrechtliches Gutachten angefertigt werden. Die schallschutztechnische Begutachtung ergab, dass die Nutzung des Feuerwehrgebäudes und die damit einhergehenden Immissionen keinen schädlichen Einfluss auf die nähere Umgebung ausübt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>1. Vertragsrelevante Vereinbarungen</b>  Dem Bauvertrag sollen - neben allen seinen Anlagen sowie den Festlegungen aus dem Vergabehandbuch Bund (VHB) - die weiteren Vereinbarungen zugrunde gelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragserfüllung: siehe VHB</li> <li>- Gewährleistung: siehe VHB</li> <li>- Umlage Baustrom/Bauwasser: keine Umlage</li> <li>- Bauzeiten: siehe VHB</li> </ul> <p><b>2. Zusätzliche Vertragsbedingungen</b>  <u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundrissverläufen</li> <li>- die Dachform, die Fassadengliederungen, Öffnungen etc.</li> <li>- die speziellen Terminvorgaben</li> <li>- die speziellen Vorgaben zu Produkten und Ausführungsformen</li> <li>- die speziellen Angaben zu denerschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen an einem Neubau auszuführen sind</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum auszuführen sind sowie die damit jeweils verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar innerhalb der Gemeinde Walkenried auszuführen sind und die Zufahrten zum Baustandort und der Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkung versehen sind, sowie die damit verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> </ul> <p>Grundlage der Leistungsausführung sind die gewerkespezifischen und einschlägigen DIN-Normen in all ihren Teilen, die geltenden Regeln und technischen Merkblätter des jeweiligen Fachverbandes, sowie Festlegungen der Produkthersteller.</p> <p>Alle notwendigen technischen Geräte und Hilfsmittel zur Umsetzung der im LV beschriebenen Leistungen liegen in Verantwortung des AN und sind in den Einheitspreisen der jeweiligen Leistungspositionen zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Leistungsausführung sind Fassadengerüste bauseitig gestellt. Zuätzliche notwendige Arbeitsgerüste und Sicherungsleistungen sind (wenn erforderlich) im LV-Text benannt und sind vom Bieter zu verpreisen. Büro- und Materialcontainer sind bei Erfordernis in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet. Arbeitsplatzbeleuchtung sowie Medienführung ab den zentralen Anschlusspunkten Bauwasser-Baustrom, sind in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Umfang der seitens des AG übernommenen Leistungen zur Baustellen-einrichtung sind den Texten, der Baubeschreibung und den Vertragsbedingungen zu entnehmen.</p> <p>Zu den im Angebot zu berücksichtigenden Kosten gehören alle Leistungen nach DIN 18299, Punkt 4.1 - Nebenleistungen.</p> <p><u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u>  *alle beigefügten Skizzen, Pläne und Fotos</p>	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Im Angebot zu berücksichtigende generelle Leistungen, die durch den Bieter im Falle der Auftragsübernahme zu erbringen sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung der Bauteilausführung hinsichtlich Planungsvorgaben und Herstellerspezifikationen</li> <li>- Abstimmung mit den Gewerken, wie z. B. Sanitär, Elektro, Ausbaugewerke</li> <li>- Schutz der Bauteile und Gebäudebereiche gegen Witterungseinflüsse bei der Umsetzung der Einbauleistungen vor Ort, sowie dem schadensfreien und rückstandslosen Entfernen der Schutzmaterialien und Vorrichtungen</li> <li>- Sicherung der Bauteile beim Einbau durch erforderl. Hilfskonstruktionen gegen Verrutschen, Abkippen und Windangriff</li> </ul> <p><u>Bauschutt:</u>            Aller aus den Arbeiten anfallender Abfall, Bauschutt, Aus- und Abbruchmaterialien sowie sonstige Verunreinigungen werden Eigentum des Auftragnehmers und sind fach- und sachgerecht zu beseitigen und zu entsorgen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, täglich sowie auf besondere Weisung der Bauleitung, allen Unrat im Bereich der Arbeitsstätte und den Lagerplätzen zu beseitigen (als Nebenleistung ohne besondere Vergütung). Kommt der Auftragnehmer seinen diesbezüglichen Pflichten auch innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht nach, werden die Reinigungsarbeiten von der Bauleitung an Dritte beauftragt. Die dafür entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer belastend von der Schlussrechnung abgezogen. Ist der Verursacher der Verunreinigungen für die Bauleitung nicht erkennbar oder aber strittig, werden die Kosten anteilig auf alle Auftragnehmer, die in dem betreffenden Bereich tätig waren, umgelegt. Für die Entsorgung von Abfall, Bauschutt etc. sind soweit erforderlich Entsorgungsnachweise, Begleitscheine zu führen.</p> <p><u>Luftverunreinigung, Lärm:</u>            Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere wird hingewiesen auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG), sowie auf die in § 66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein unnötiges laufen lassen von Motoren der Baumaschinen und Baufahrzeuge unbedingt zu vermeiden ist.</p> <p><u>Schadstoffbelastung:</u>            Bei den Ausführungsarbeiten aller AN ist darauf zu achten, dass im Inneren des entstehenden Bauwerks gefährliche Schadstoffkonzentrationen in der Atemluft (z. B. von Schweiß-, Klebe-, Beschichtungsarbeiten etc.) zu verhindern bzw. zu vermeiden sind. Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung die für seine Ausführungsleistung erforderlichen Schutzmaßnahmen bei Auftreten von Schadstoffkonzentrationen und die von ihm geplanten Maßnahmen zur Schadstoffvermeidung dem AG bekannt zu geben.</p> <p><u>Schadstoffbelastung durch AN:</u>            Ist der AN selbst, durch unvermeidliche Arbeitsverfahren oder Einsatz von im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Baustoffen für eine Schadstoffbelastung verantwortlich, so hat er in die Einheitspreise entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffkonzentrationen einzurechnen. Der AN hat sämtliche Schutzmaßnahmen für unvermeidliche Schadstoffbelastungen, seine gesamten Ausführungen betreffend, auszulegen und in die Einheitspreise einzurechnen (Kalkulationsbasis sind die gesetzlichen Grenzwerte). Treten für seine Beschäftigten Schadstoffbelastungen auf, die von anderen AN verursacht werden und über den zulässigen Grenzwerten liegen, so sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu koordinieren und durchzuführen. Darüber hinaus wird der AN unverzüglich die Bauleitung des AG über die eingeleiteten Maßnahmen informieren und bei Erfolglosigkeit von gemeinsam gesteuerten Schutzmaßnahmen eine Koordination fordern.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Sicherheits- und Gesundheitsschutz:</u> Entsprechend der Baustellenverordnung kann bei entsprechenden Maßnahmen die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) erforderlich werden. Der Ansprechpartner wird dem AN vor Baubeginn mitgeteilt.</p> <p>Der AN ist zur Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften bzw. der sonstigen für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsanweisungen, DIN- und VDE-Vorschriften verpflichtet.</p> <p>Werden Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber an einem Arbeitsplatz tätig übernimmt der AN die Abstimmungspflicht gemäß § 6, BGV A1 mit anderen AN. Der AN hat sich in allen Belangen des Arbeitsschutzes sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle mit der Fachbauleitung und dem SiGeKo abzustimmen. Der SiGeKo erstellt einen SiGePlan. Der AN hat diesen fachlich zu überprüfen. Hinweise des AN zu Ergänzungen und erforderlichen Anpassungen sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Verstöße auf der Baustelle sind der Fachbauleitung und dem SiGeKo sofort zu melden. Der Gefahrenbereich ist abzusperren.</p> <p><u>Unfallmeldepflicht:</u> Jeder Unfall ist zu melden. Anschließend ist eine detaillierte schriftliche Meldung auszustellen, in welcher der Unfallhergang mit Angabe der Unfallursache zu schildern ist. Hierzu ist ein entsprechendes Unfallanzeigeblatt zu verwenden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.</p> <p><u>Bauwasser, Baustrom:</u> Eine Umlage erfolgt nicht, es sei denn, dies ist explizit in den Vertragsbedingungen des beigefügten VHB erwähnt.</p> <p><u>Rechnungen und Zahlungen:</u> *Die Rechnungen ist prüffähig mit dem entsprechenden Aufmaß der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. A-Konto-Zahlungen sind mit Positionsnennung und prüffähigem Aufmaß abzugeben. Pauschalsummen können nicht freigegeben werden. *Rechnungseingang ist der Tag, an dem eine prüffähige Rechnung mit Aufmaß im Büro der Bauleitung vorliegt. *Schlussrechnungen ist ein prüffähiges Gesamtaufmaß mit Positionsnennung beizufügen. Belege und Stundenzettel sind unaufgefordert beizulegen. Eventuell benötigte Zeichnungen als Grundlage für das Aufmaß können bei der Bauleitung angefordert werden. *Es wird grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß abgerechnet. Für Arbeiten deren Umfang später nicht nachzuvollziehen ist, sind rechtzeitig zusammen mit der Bauleitung Aufmäße zu erstellen. Kommt der Auftragnehmer dieser Anforderung nicht nach, so wird nach gültigen Plänen abgerechnet. *Notwendige, aber nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführte Arbeiten sind vor Ausführung unter Angabe der entstehenden Kosten (Einheitspreis und Umfang) der Bauleitung anzuzeigen und erst nach schriftlicher Beauftragung auszuführen. *Zahlungsfristen, wenn im Auftragsschreiben nicht anders vereinbart, entsprechend VOB. *Sollten Skontofristen vereinbart werden, so gilt als Tag der Zahlung der Tag, an dem die Überweisung seitens des Bauherrn an die Bank beauftragt wurde. *Der Bauherr ist berechtigt, Kosten die durch die nicht vertragsgemäße Auftragsabwicklung entstanden sind bei der Schlussrechnung der jeweils verantwortlichen Firmen in Abzug zu bringen.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Kosteninhalte:</u></p> <p>In den anzubietenden Preisen sind alle Arbeiten und Lieferungen enthalten, die zur vollständigen und einwandfreien Herstellung der zu beauftragenden Leistungen gehören, auch wenn diese in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert angeführt oder näher beschrieben werden.</p> <p>Die Einheitspreise beinhalten auch die rechtskonforme Entsorgung und die Entsorgungsgebühren, wenn in der Position nicht anders beschrieben. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche Einheitspreise gelten, wenn nicht anders bestimmt, ohne Unterschied der Objekte, Geschosse, Höhenlage und Einzelmengen.</p> <p>Für eine dem Baufortschritt entsprechende oder aus welchen Gründen immer, etappenweise Durchführung der Arbeiten wird keine gesonderte Vergütung geleistet. Erforderliche Schutzmaßnahmen für die Bausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle. Allgemein übliche statische Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt.</p> <p>Es gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten</p> <p><u>Organisatorisches:</u></p> <p>Der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen er selbst oder mindestens ein deutschsprachiger von ihm für die Leitung der Ausführung bestellter Vertreter auf der Baustelle dauerhaft anwesend ist. Der AN hat für alle erforderlichen Abstimmungen mit der Bauleitung der Auftraggeberin einen deutschsprachigen Bevollmächtigten als Bauleiter zu benennen.</p> <p>Nach Auftragserteilung findet eine gemeinsame Bauanlaufbesprechung unter Teilnahme aller an der Ausführung beteiligten Gewerke statt. Die Teilnahme ist für den AN Pflicht. Für die wöchentlich stattfindenden Bauberatungen ist mindestens ein deutschsprachiger Vorarbeiter beizustellen, der Anweisungen entgegennehmen und umsetzen darf.</p> <p>Das Führen von täglichen Bautagesberichten, welche mindestens die Arbeitszeiten, Anzahl der tätigen Arbeitennehmer, Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeiten sowie die Witterungsverhältnisse enthalten müssen, wird nicht gesondert vergütet. Hierfür eventuell anstehende Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>1.</b>	<b>Titel: Baustelleneinrichtung</b>	
<b>1.1.</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten, Rückbauen</b>            Baustelleneinrichtung liefern und für die gesamte Bauzeit vorhalten. Die Baustelleneinrichtung muss auf die auszuführende Leistung des gesamten LV's abgestimmt sein. Nach Beendigung der Leistung ist diese Einrichtung wieder zu entfernen.</p> <p>Vorhaltedauer: für die eigene Leistungszeit</p> <p>Baustrom und Bauwasser vorhanden.            Rohbauhöhe: 3,5 m. Decken werden zw. 30 und 65 cm abgehängen. Etwaig hierfür notwendige Gerüste sind mit dem EP dieser Position abgegolten.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
<b>1.2.</b>	<p><b>Dokumentation</b>            Diese Position ist für die folgenden Teilleistungen dieses LV zu verpreisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Innentüren</li> <li>*Innentüren mit Brandschutzanforderungen</li> <li>*Stahlzargen</li> <li>*Obentürschließer</li> </ul> <p>Erstellung der vom AG geforderten Dokumentationsunterlagen mit Inhalt und Ausführung nach den Vorgaben des AG. Die Erstellung der Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen umfasst folgende Leistungen:</p> <p>Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis in folgender Grob-Gliederung (Untergliederung durch AN entsprechend tatsächlichen Umfang) zu liefern:</p> <p>0 - Inhaltsverzeichnis            Inhaltsverzeichnis zu den beiliegenden Nachweisen und Produktunterlagen, wie folgt gegliedert:            *Lfd. Nr./ Pos.-Nr. (LV)/ Bezeichnung/Datum/Seiten</p> <p>1 - Erklärungen            Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung</p> <p>2 - Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise            *Nachweise zu allen Material- und Produktlieferungen            *Produktnachweisen, Prüfzeugnisse, Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, CE-Unterlagen oder dergleichen</p> <p>3 - Wartungs- und Nutzungshinweise</p> <p>*** Alle Unterlagen sind dreifach zu übergeben.</p> <p>Sind in o. g. Unterlagen Aussagen zu mehreren Typen von Produkten enthalten, so ist der tatsächliche Typ durch</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>farbige Signatur eindeutig zu kennzeichnen. Die Trennung der einzelnen Gliederungspunkte hat durch Trennblätter mit verstärktem Lochrand und mit Beschriftung (Lfd.Nr.) entsprechend dem Inhaltsverzeichnis zu erfolgen.</p> <p>Unterlagen im Format größer als A4 sind grundsätzlich mit selbstklebenden Verstärkungs-Lochbändern zu versehen. Das Inhaltsverzeichnis entspr. Gliederungspunkt 0 ist 1-fach als Datei im MS-Excel-Format zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind eine Woche vor Leistungsabnahme bzw. Nutzereinweisung beim Planer zur Vorkontrolle vorzulegen. Die Vorlage der vollständigen Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen ist Grundlage für die abschließende Schlussabnahme der Leistungen des AN.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
1.3.	<p><b>Werkplanung</b></p> <p>Werkplanung für Innentüren. Aufmaß vor Ort. Abgleich mit der Türliste des Planers. Abgleich der Aufschlagsrichtungen, Türzeichnungen 1:25. Die Aufwendungen für die Abstimmungen und Werkstattzeichnungen werden in dieser Position pauschal vergütet.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
	<p style="text-align: right;"><b>Summe Titel 1. Baustelleneinrichtung</b> _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.</b>	<b>Titel: Innentüren Sozialräume</b>	
<b>2.1.</b>	<p><b>Hauptpos.: Innentür mit Stahlzarge, B/H = 1,01 x 2,26 m, MW 21 cm</b>  Liefern und Einbauen von Innentüren,  1-flügelig, Rohbauöffnung: 1,01 m Breite/2,26 m Höhe</p> <p>Zarge:  2-teilige Stahlfassungs-zarge, für spätere Beschichtung  gründiert, Zarge mit Wandsdickenausgleich/Verstellbereich,  eingeschweißte 3-D-Bandtasche, Blechstärke: mind. 2 mm,  mit 3-seitig umlaufender Falzdichtung, EPDM</p> <p>Befestigungsuntergrund:  Hochlochziegelmauerwerk, 17,5 cm + beidseits Innenputz</p> <p>Maulweite:  17,5 cm Mauerwerk + 2-seitig Putz = 21 cm</p> <p>Türblatt:  Türblatt als Röhrenspanblatt, stumpf, HPL 0,8 mm,  Verdeckter Anleimer aus Buche (Acryl Klarlack), Türblattstärke  40-43 mm,</p> <p>Oberfläche:  Uni-Farbe nach Bemusterung</p> <p>Beanspruchungsgruppe: S  Klimaklasse II  Schallschutzklasse II, 32 dB  Rauchschutz DIN 18095: dicht schließend</p> <p>Bänder, Schloss, Drücker:  *3D-VX-Bänder, Objektbänder, justierbar  *Einsteckschloss, Klasse 4, Lochung: PZ vorgerüstet  *Drückergarnitur: Edelstahl, gebürstet, U-Form, Kurzschild</p> <p>Hersteller: _____  (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____  (Bieterangabe)</p> <p>11,00 St _____</p>	
<b>2.2.</b>	<p><b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch T30</b>  Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit  folgenden Änderung:  *Brandschutzanforderung: T30  *mit Obentürschließer und Gleitschiene, integrierte  Öffnungsbegrenzung</p> <p>3,00 St _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch mit Obentürschließer</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *mit Obentürschließer und Gleitschiene, integrierte Öffnungsbegrenzung	3,00 St	
<b>2.4.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch T30-RS</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *Brandschutzanforderung: T30 *Rauchschutz: RS, mit *mit Obentürschließer und Gleitschiene, integrierte Öffnungsbegrenzung	1,00 St	
<b>2.5.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch T30-RS, MW 34 cm</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *Einbau Türzarge in Stahlbetonwand, Maulweite: 34 cm *Brandschutzanforderung: T30 *Rauchschutz: RS, mit *mit Obentürschließer und Gleitschiene, integrierte Öffnungsbegrenzung	3,00 St	
<b>2.6.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch 88,5/226 cm</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *Öffnungsmaß: 88,5/226 cm *Feuchtraumtür	6,00 St	
<b>2.7.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch 88,5/226 cm, MW 12,5 cm</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *Einbau in Trockenbauwand, Wanddicke: 12,5 cm *Öffnungsmaß: 88,5/226 cm *Feuchtraumtür	6,00 St	
<b>2.8.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch mit WC-Schließung</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *mit WC-Schließung *Tür zum Behinderten-WC *Griffhöhe für Behinderte niedriger	1,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.9.</b>	<b>Zulage Lichtausschnitt</b>	
	Zulage zur Hauptpos. Innentür, Glasausschnitt:	
	- Lichtausschnitt, 1/3, Oberes Drittel,	
	- Ausführung in 6 mm VSG	
	10,00 St	
	<b>Summe Titel 2. Innentüren Sozialräume</b>	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.</b>	<b>Titel: Innentüren Fahrzeughalle/Nebenräume</b>	
<b>3.1.</b>	<p><b>Hauptpos.: Innentür mit Stahlzarge, B/H = 1,01 x 2,26 m, MW 34 cm</b>  Lieferung und Einbauen von Innentüren, Stahlblech  1-flügelig, Rohbauöffnung: 1,01 m Breite/2,26 m Höhe</p> <p>Zarge:  2-teilige Stahlfassungs zarge, Doppelfalz, für spätere Beschichtung grundiert, Zarge mit Wandausgleich/Verstellbereich, eingeschweißte 3-D-Bandtasche, Blechstärke: mind. 2 mm, mit 3-seitig umlaufender Falzdichtung, EPDM</p> <p>Zarge mit unsichtbarer Befestigung, verdeckte Dübelmontage. Dübel/Schraube über Druckfeste Hinterklotzung aus Baustoffen der Baustoffklasse A Zum Einbau in GK-Wand oder Betonwand mit Mineralwolle hinterfüllt.  Spiegel BS: ca. 40mm  Spiegel BGS: ca. 55-70mm</p> <p>Befestigungsuntergrund:  Stahlbetonwand, geputzt</p> <p>Maulweite:  Betonwand 30 cm + beidseits Putz = 34 cm</p> <p>Türblatt:  ca. 65 mm dick, für Einfachfalz, für den Innenbereich, Zargenvorderkanten bündig mit Türblatt (auf BS ist ein Rücksprung des Türblatts von ca. 3 mm im Toleranzbereich)</p> <p>Oberfläche:  Oberfläche vollflächig pulverbeschichtet (Feinstruktur). Farbe nach Wahl des AG (RAL/NCS)</p> <p>Beanspruchungsgruppe: S  Klimaklasse II  Schallschutzklasse II, 32 dB  Rauchschutz DIN 18095: dicht schließend</p> <p>Bänder, Schloss, Drücker:  Band zugelassen für DVS-Türen, mindestens 2 Stück je Türflügel, Anzahl gemäß Erfordernis (auf Größe und Gewicht des Türblatts abgestimmt), mit 3D-verstellbarem Aufnahmeelement, Bänder verzinkt, pulverbeschichtet Farbe nach Angabe des AG (RAL/NCS), für Türen mit Einfachfalz oder Zweifachfalz. Einsteckschloß, Vorrüstung PZ, Stahltürbeschlag Drücker/Drücke, abgerundetes Schild, Edelstahl</p> <p>Hersteller: _____  (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____  (Bieterangabe)</p>	
	5,00 St	_____

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.</b>	<b>Innentür, wie Hauptpos., jedoch 2 Flügel, B/H = 2,01/2,26 cm</b> Innentür, wie in Hauptposition beschrieben, jedoch mit folgenden Änderung: *Flügel: 2 Flügel, 1 x Gangflügel, 1 x Standflügel *Öffnungsmaße B/H = 2,01/2,26 m  <div style="text-align: right;">3,00 St</div>	
<b>3.3.</b>	<b>Zulage Nassraumtür</b> Zulage zur Hauptposition dieses Titels:  Ausführung einer Tür als Nassraumtür (Tür zur Waschhalle). Ausführung aller Komponenten in Nassraumeignung. Als spritzwasserfeste Tür, Beanspruchung nach DIN EN 16580: Klasse S, Schallschutzklasse 0, Türblatt als 50 mm Vollkunststoffblatt, Zarge entsprechend Türblatt, keine optischen Anforderungen - Nassraumeignung ist am Wichtigsten.  <div style="text-align: right;">1,00 St</div>	
	<b>Summe Titel 3. Innentüren Fahrzeughalle/Nebenräume</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

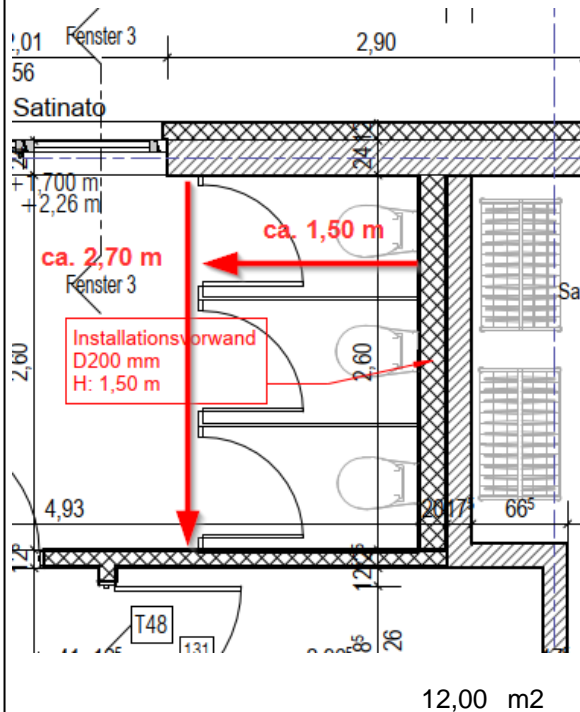
Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>4.</b>	<b>Titel: WC-Trennwände</b>	
<b>4.1.</b>	<p><b>WC-Trennwandsystem liefern und montieren, WC 1 Herren</b>            WC-Kabinen aus 28 mm Vollspanplatte mit melaminharzdirektbeschichteter Oberfläche.</p> <p>Anlagenhöhe: 2020 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit</p> <p>Wandkonstruktion: 28 mm starke Vollspanplatte V20/E1, mit Melaminharzbeschichtung, Oberflächenstruktur pflegeleicht, alle nicht mit Aluminiumprofil eingefassten Kanten mit 2 mm starkem Umleimer, oberer Abschluß der Türfront mit einem Spezial-Aluprofil zur Stabilisierung der Anlage, Wand und Plattenanschluß mit Alu-U-Profil zum Bautoleranzenausgleich</p> <p>Türen: Konstruktion und Material wie Wände, alle Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoffsischerheitskante umleimt, sämtliche Kanten und Ecken sind in einem Radius von 2 mm gerundet, flächenbündig, stumpf einschlagend in Alu-Türanschlagprofile, Türanschlagdichtung auf der Schloßseite aus Weich-PVC zur Geräuschkämpfung, Türbreiten: 750 mm</p> <p>Beschläge: Edelstahlbänder, WC- Einsteckschloss mit Falle und Riegel,</p> <p>WC-Drückergarnituren: Edelstahl-U-Form Sicherheitsdrücker mit Schauscheibe rot/weiß und Riegelolive mit Notöffnungsmechanismus</p> <p>Stützfüße: 16 mm Edelstahl-Rundrohr mit Edelstahlabdeckrosette, Verstellbereich der Stützfüße: ca. -10 mm bis +20 mm</p> <p>Zubehör: Türpuffer weiß (selbstklebend), Kleiderhaken in Edelstahl</p> <p>Profiloberflächen: Edelstahl / EV6/EV1 eloxiert</p> <p>Plattendekore: hellgrau oder beige aus Standardfarbkarte des Herstellers</p> <p>Abrechnung nach m2 Trennwandfläche, Türen werden übermessen.</p> <p>Ort: WC-Männlich</p> <p>Ausführung: 1) 1 x 3er Kabine, inkl. 3 Türen</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

**4.2. WC-Trennwandsystem liefern und montieren, WC 2 Herren**

WC-Kabinen aus 28 mm Vollspanplatte mit melaminharzdirektbeschichteter Oberfläche.

Anlagenhöhe: 2020 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit

Wandkonstruktion: 28 mm starke Vollspanplatte V20/E1, mit Melaminharzbeschichtung, Oberflächenstruktur pflegeleicht, alle nicht mit Aluminiumprofil eingefassten Kanten mit 2 mm starkem Umleimer, oberer Abschluß der Türfront mit einem Spezial-Aluprofil zur Stabilisierung der Anlage, Wand und Plattenanschluß mit Alu-U-Profil zum Bautoleranzausgleich

Türen: Konstruktion und Material wie Wände, alle Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoffsicherheitskante umleimt, sämtliche Kanten und Ecken sind in einem Radius von 2 mm gerundet, flächenbündig, stumpf einschlagend in Alu-Türanschlagprofile, Türanschlagdichtung auf der Schloßseite aus Weich-PVC zur Geräuschkämpfung, Türbreiten: 750 mm

Beschläge: Edelstahlbänder, WC- Einsteckschloss mit Falle und Riegel,

WC-Drückergarnituren: Edelstahl-U-Form Sicherheitsdrücker mit Schauscheibe rot/weiß und Riegelolive mit Notöffnungsmechanismus

Stützfüße: 16 mm Edelstahl-Rundrohr mit Edelstahlabdeckrosette, Verstellbereich der Stützfüße: ca. -10 mm bis +20 mm

Zubehör: Türpuffer weiß (selbstklebend), Kleiderhaken in Edelstahl

Profiloberflächen: Edelstahl / EV6/EV1 eloxiert

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

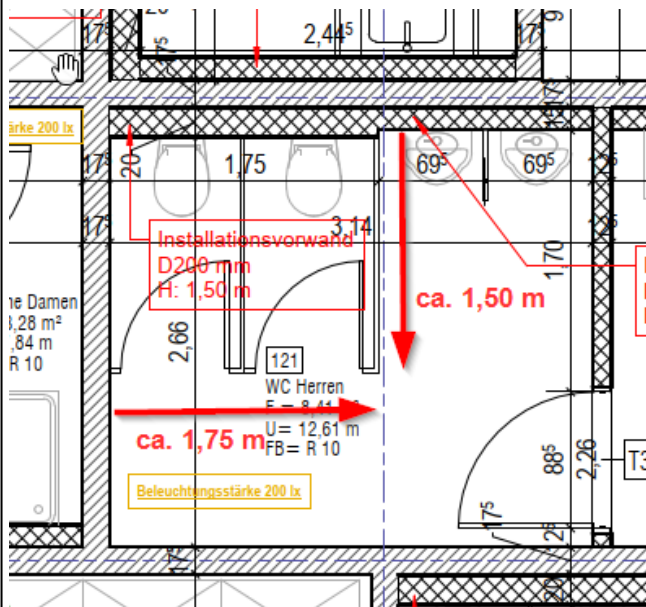
Plattendekore:  
hellgrau oder beige aus Standardfarbkarte des Herstellers

Abrechnung nach m2 Trennwandfläche, Türen werden  
übermessen.

Ort: WC-Männlich

Ausführung:

1) 1 x 2er Kabine, inkl. 2 Türen



9,80 m2

#### 4.3.

##### **WC-Trennwandsystem liefern und montieren, WC Damen**

WC-Kabinen aus 28 mm Vollspanplatte mit  
melaminharzdirektbeschichteter Oberfläche.

Anlagenhöhe: 2020 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit

Wandkonstruktion: 28 mm starke Vollspanplatte V20/E1, mit  
Melaminharzbeschichtung, Oberflächenstruktur pflegeleicht,  
alle nicht mit Aluminiumprofil eingefassten Kanten mit 2 mm  
starkem Umleimer, oberer Abschluß der Türfront mit einem  
Spezial-Aluprofil zur Stabilisierung der Anlage, Wand und  
Plattenanschluß mit Alu-U-Profil zum Bautoleranzausgleich

Türen: Konstruktion und Material wie Wände, alle Kanten sind  
mit einer 2 mm Kunststoffsicherheitskante umleimt, sämtliche  
Kanten und Ecken sind in einem Radius von 2 mm gerundet,  
flächenbündig, stumpf einschlagend in Alu-Türanschlagprofile,  
Türanschlagdichtung auf der Schloßseite aus Weich-PVC zur  
Geräuschdämpfung, Türbreiten: 750 mm

Beschläge: Edelstahlbänder, WC- Einsteckschloss mit Falle  
und Riegel,

WC-Drückergarnituren: Edelstahl-U-Form Sicherheitsdrücker  
mit Schauseibe rot/weiß und Riegelolive mit  
Notöffnungsmechanismus

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Stützfüße: 16 mm Edelstahl-Rundrohr mit  
Edelstahlabdeckrosette, Verstellbereich der Stützfüße:  
ca. -10 mm bis +20 mm

Zubehör: Türpuffer weiß (selbstklebend), Kleiderhaken in  
Edelstahl

Profiloberflächen: Edelstahl / EV6/EV1 eloxiert

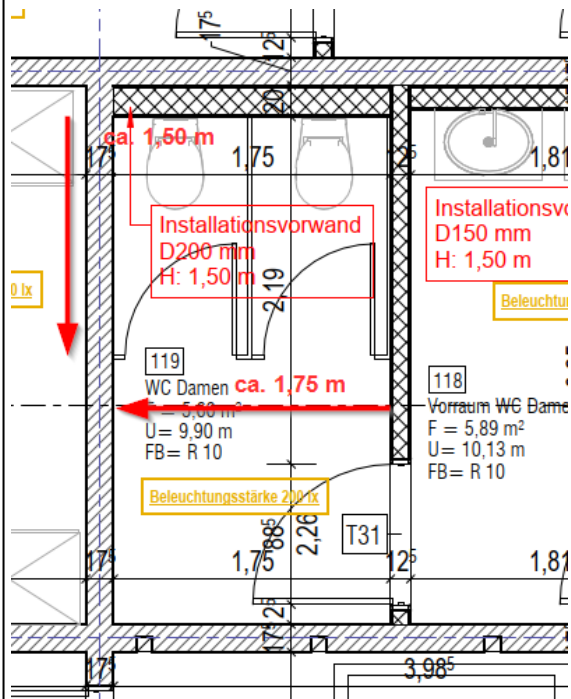
Plattendekore:  
hellgrau oder beige aus Standardfarbkarte des Herstellers

Abrechnung nach m2 Trennwandfläche, Türen werden  
übermessen.

Ort: WC-Weiblich

Ausführung:

1) 1 x 2er Kabine, inkl. 2 Türen



6,70 m2

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>4.4.</b>	<b>Urinaltrennwand</b>	
	Liefern und Einbauen einer Urinaltrennwand.	
	* gefertigt aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten	
	* Maße: 435 mm x 825 mm	
	* alle Kanten gefräst, die Ecken sind im Radius von 2 mm abgerundet	
	* inkl. zwei Plattenhaltern aus eloxiertem Aluminium für die Wandmontage	
	* Farbe: Quarzgrau	
	Angebotenes Fabrikat:	
	<hr/>	
	Bieterangabe	
	3,00 St	<hr/>
	<b>Summe Titel 4. WC-Trennwände</b>	<hr/>

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>5.</b>	<b>Titel: Sonstiges</b>	
<b>5.1.</b>	<p><b>Türwächter für Türklinken, mit Voralarm</b>            Fluchtwegsicherungssystem EH-Türwächter mit Voralarm, zur Montage unterhalb des Türdrückers. Zertifiziert gemäß DIN EN 179 in Verbindung mit Panikschloss, Schließblech und Drücker. Bauart bedingt wird der EH Türwächter immer mit einem Profilhalbzylinder ausgeliefert.</p> <p>Ausführung/Lieferumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss), in RAL 6029 (grün) lackiert</li> <li>- Mit verdeckt liegenden Gehäusebefestigungen (Sabotageschutz)</li> <li>- Montagefertig mit Zubehör (Schrauben)</li> <li>- Inkl. PHZ (Länge 30/10 mm)</li> <li>- Einbau eines schließenanlagenfähigen PHZ optional möglich Länge 27-30/10 mm</li> <li>- Inkl. 9 Volt-Blockbatterie,</li> <li>- Inkl. lang nachleuchtendem Piktogramme für Tür und Gerät</li> <li>- Inkl. Signalgeber (95dB/1m)</li> <li>- Maße: LxBxT in mm (190x52/45x76)</li> </ul> <p>Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel)</li> <li>- Einzelbegehung der Tür erfolgt mit dem Türschlüssel über die Wechselfunktion des Panikschlosses</li> <li>- Voralarm, sobald die Klinke den roten Voralarm-Aufsatz leicht berührt wird der Voralarm ausgelöst. Wird die Klinke losgelassen verstummt der Voralarm. Dauerhafter Hauptalarm wird erst bei vollständigem Durchdrücken der Klinke umgesetzt.</li> <li>- Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem Geräteschlüssel.</li> </ul> <p>Alles liefern und in fertiger Leistung montieren.</p>	
	2,00 St	
<b>5.2.</b>	<p><b>Nachträglicher Einbau Falzdichtungen</b>            Alle Falzdichtungen (für alle Innentüren dieses LV's) im Bereich der Türzargen nachträglich einbauen, nach dem Malern der Türzargen. Inkl. gesonderter Anfahrt.</p>	
	1,00 Psch	
<b>5.3.</b>	<p><b>Schutz aller Elemente mit Folie</b>            Alle vom Auftragnehmer gelieferten Bauteilen sind zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit einer aufgeklebten Folie zu versehen, die rückstandslos nach Abschluss der Bautätigkeiten entfernt werden kann.</p> <p>Das Entfernen erfolgt durch ein anderes Gewerk.</p>	
	1,00 Psch	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
5.4.	<b>Lüftungsöffnung Feuchtraumtür</b> Lüftungsöffnung in Feuchtraumtür einbauen, als Nachströmung für mechanisch entlüftete Räume Größe Türblattausschnitt: (BxH) 500x120mm als Edelstahlrahmen mit horizontalen Lamellen, starre Ausführung	8,00 St	
5.5.	<b>Obentürschließer mit Gleitschiene</b> Obentürschließer mit Gleitschiene und integrierter Öffnungsbegrenzung, zur Montage auf Türblatt.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	5,00 St	
5.6.	<b>Türstopper, rund, Bodenbefestigung</b> Türstopper, rund, für Bodenbefestigung. Edelstahl Höhe: ca. 60 mm Durchmesser: ca. 50 mm	13,00 St	
5.7.	<b>Bummsinchen, 50 mm</b> Bummsinchen, 50 mm, Kunststoff, ankleben, weiß.	15,00 St	
5.8.	<b>Blindzylinder bis 70 mm</b> Blindzylinder zum Einbau in ein Schloss für Profilzylinder. Werkstoff: Messing, matt vernickelt Grundlänge: bis 70 mm	6,00 St	
5.9.	<b>Schrammschutz Türmitte</b> Schrammschutz, bestehend aus Edelstahlblech-Halterung und Kunsstoffeinsatz, Farbe Kunststoffeinsatz schwarz, in Türmitte auf Höhe der Mülltonnenkanten, Höhe ca. 100 mm, auf der gesamten Breite des Türblattes  1 St. = 1 Set, 1 x Außenseite, 1 x Innenseite Türbreite/ Blattbreite: ca. 1 m	10,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>5.10.</b>	<b>Schrammschutz unten</b>	
	Schrammschutz, bestehend aus Edelstahlblech-Halterung und Kunststoffeinsatz, Farbe Kunststoffeinsatz schwarz, im unteren Türbereich, Höhe ca. 100 mm, auf der gesamten Breite des Türblattes	
	1 St. = 1 Set, 1 x Außenseite, 1 x Innenseite	
	Türbreite/ Blattbreite: ca. 1 m	
	10,00 St	
	<b>Summe Titel 5. Sonstiges</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

**6. Titel: Stundenlohnarbeiten****6.1. Stundensatz Facharbeiter**

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5,00 h

**Summe Titel 6. Stundenlohnarbeiten****Summe LV 9 Innentüren**

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 9 Innentüren

**Zusammenfassung**

Titel 1. Baustelleneinrichtung \_\_\_\_\_ EUR

Titel 2. Innentüren Sozialräume \_\_\_\_\_ EUR

Titel 3. Innentüren Fahrzeughalle/Nebenräume \_\_\_\_\_ EUR

Titel 4. WC-Trennwände \_\_\_\_\_ EUR

Titel 5. Sonstiges \_\_\_\_\_ EUR

Titel 6. Stundenlohnarbeiten \_\_\_\_\_ EUR

Gesamt netto \_\_\_\_\_ EUR

zzgl. 19,0 % MwSt. \_\_\_\_\_ EUR

Gesamt brutto \_\_\_\_\_ EUR

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

9	LV: Innentüren .....	2
1.	Titel: Baustelleneinrichtung .....	12
2.	Titel: Innentüren Sozialräume.....	14
3.	Titel: Innentüren Fahrzeughalle/Nebenräume .....	17
4.	Titel: WC-Trennwände.....	19
5.	Titel: Sonstiges .....	24
6.	Titel: Stundenlohnarbeiten.....	27